



# FORSCHUNG



Liebe Kolleginnen, und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

dieser Instituts-Newsletter ist kürzer als gewohnt. Wir wollen künftig auch eher kurz berichten, wo wir gerade stehen – dafür aber drei Mal im Jahr. Er lädt Sie auch zum Nachfragen ein. So finden Sie hinter jeder Nachricht eine E-Mail-Adresse von einer Kollegin oder einem Kollegen aus dem Institut und erfahren mehr.

Viele von Ihnen engagieren sich seit langem in der allgemeinmedizinischen Lehre, vor allem im Blockpraktikum und im „Ambulanten Seminar“. Das ist wahrscheinlich die beste Werbung für unser Fach. Hier erleben die angehenden Ärzte die Vielfalt und Professionalität aber auch unsere Freude am Beruf Hausarzt. Im Blockpraktikum können wir nun auch eine Aufwandsentschädigung erstatten. Einige wirken in unseren Studien mit: zum Schwindel, zur Gedächtnisleistung oder zur psychischen Belastung nach der Intensivmedizin. Auch hier wird die Bedeutung unserer hausärztlichen Arbeit unterstrichen. So ist das Institut für Allgemeinmedizin eine Art Brücke zwischen akademischer Hochschulmedizin und hausärztlicher Praxis. In unseren Räumen über den Dächern der Innenstadt haben wir auch ein erstes akademisches Zuhause für die LMU-Allgemeinmediziner gefunden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Weihnachtszeit

Jochen Gensichen

## PSYCHISCHE GESUNDHEIT NACH ITS

Nach Entlassung von einer Intensivstation (ITS) nehmen manche Patienten psychische Folgestörungen mit. In der von der DFG finanzierten Studie „PICTURE“ lernen Hausärzte eine sehr kurze Erzähltherapie, mit der sie mit ihren Patienten die bedrohlichen Ereignisse nochmals durchsprechen – und so „neue Bilder“ von der schweren Zeit

entstehen – können. Allgemein- und Intensivmediziner aus München, Dresden, Hamburg, Tübingen und Berlin arbeiten hier gemeinsam. Erste Ergebnisse mit ca. 340 Patienten erwarten wir im Sommer 2020. An Schulungen interessierte Hausärzte sind uns herzlich willkommen!

[susanne.schultz@med.uni-muenchen.de](mailto:susanne.schultz@med.uni-muenchen.de)

## „BLENDED THERAPY“

Unter „Blended therapy“ verstehen wir die Unterstützung der klassischen Vis-a-Vis Behandlung durch digitale Hilfsmittel. Vom Innovationsfonds gefördert, wollen wir erforschen, ob die hausärztliche Behandlung von Patienten mit Depression oder Angst-

störungen mit einem sogenannten case-management-tool gut unterstützt werden kann. Wir Hausärzte könnten damit mehr Zeit für unsere „eigentliche“ Aufgabe bekommen – für das gute Gespräch mit unseren Patienten.

[karoline.lukaschek@med.uni-muenchen.de](mailto:karoline.lukaschek@med.uni-muenchen.de)

## EHRUNG FÜR PROF. SCHELLING



Im Veranstaltungssaal der ehrwürdigen Londoner Kathedrale wurde der Gründungsdirektor Prof. Jörg Schelling für seine Aktivitäten in der integrativen Allgemeinmedizin und Gesund-

heitsförderung mit einem „Honorary Distinguished Fellowship“ ausgezeichnet. Die Urkunde verlieh die Europäische Gesellschaft für Personenzentrierte Medizin (ESPCM) im Rahmen ihres jährlichen Kongresses in den Räumen der Westminster Cathedral.

## ANTRITTSVORLESUNG PROF. GENSICHEN

Mit der akademischen Antrittsvorlesung zum Thema „Behandlungsansätze bei chronischen Erkrankungen“ stellt sich Institutsdirektor Prof. Dr. Jochen Gensichen am Freitag, den **1. Dezember 2017** Ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen in München

vor. Seine Einführung findet ab 16:00 Uhr im Großen Hörsaal der Chirurgischen Klinik statt. Sollten Sie sich noch anmelden wollen, am besten per E-Mail:

[allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)

## FORSCHUNGSPREIS FÜR PROF. GENSICHEN

Das Deutsche Netzwerk für Versorgungsforschung e.V. hat Prof. Dr. Gensichen und Dr. Konrad Schmidt aus Berlin mit dem Wilfried-Lorenz-Versorgungsforschungspreis 2017 ausgezeichnet. Beide entwickelten ein Nachsorgeprogramm für Patienten

nach schwerer Sepsis. Diese Studie zeigte auch die große Bedeutung der Hausärzte bei der sicheren Behandlung der Langzeitfolgen einer Sepsis (JAMA, 2016).

### IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin  
Klinikum der Universität München  
– Campus Innenstadt  
Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen

Pettenkoferstr. 10, 80336 München  
Telefon: 089 4400-53779, Fax: 089 4400-53520  
E-Mail: [allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)  
[www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de](http://www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de)

## ALLGEMEINMEDIZIN KOMPAKT

Am Samstag, 9. Dezember 2017, findet von 9:00 bis 17:00 Uhr der dritte Teil des Kurses Allgemeinmedizin Kompakt statt,

die Vorbereitung auf die Facharztprüfung und Refreshing, mit Sonographie-Kurs. Auch dieser dritte Teil kann wieder einzeln

gebucht werden. Anmeldeschluss ist der 6. Dezember 2017:  
[hhall@med.LMU.de](mailto:hhall@med.LMU.de)

## ALLGEMEINMEDIZINER 360°

Im November starteten wir mit fünf Assistenzärzten das LMU-Führungskräfteprogramm Allgemeinmedizin. Neben ihrer Weiterbildung Allgemeinmedizin erhalten sie eine Leadership-Ausbildung auf inter-

nationalem Top-Niveau: von Budget- bis Personalplanung, von Forschung bis Politik und von PR- bis Kommunikationstraining. Drei Jahre werden sie nun im Klinikum arbeiten, u.a. in Psychiatrie und Geriatrie

und werden auch eine fixe Zeit bei uns im Institut haben. Sie schließen mit dem Facharzt ab und werden dann die Zukunft unseres Faches in ihre Hände nehmen.  
[caroline.jungsievers@med.uni-muenchen.de](mailto:caroline.jungsievers@med.uni-muenchen.de)

## KOMPETENZZENTRUM WEITERBILDUNG ALLGEMEINMEDIZIN

Zur nahtlosen Anbindung vom Studium zur Weiterbildung bekommen zukünftige Hausärzte nun Unterstützung durch das neue „Kompetenzzentrum Weiterbildung

Bayern“ angeboten. Neben spezifischen Fachseminaren, Schulungen für Weiterbildungner und Evaluationen erhalten sie ein Mentoring in dem wir ihnen einen erfahre-

nen Hausarzt zur Seite stellen.  
[wiltrud.garcia.aznaran@med.uni-muenchen.de](mailto:wiltrud.garcia.aznaran@med.uni-muenchen.de)

## NEUES AUS DEM BLOCKPRAKTIKUM

Seit diesem Wintersemester wird dem Blockpraktikum ein verpflichtendes Einführungsseminar vorangestellt. In Kleingruppen greifen wir aktuelle Themen auf: „E-Kommunikation in der Hausarztpraxis“,

„Toolbox Praktische Allgemeinmedizin“, „Chronisch Erkrankte in der Hausarztpraxis“ und schließlich „Besuche von Pharmareferenten“. Der erste Durchgang war für uns herausfordernd und spannend.

Ob es sich lohnt, werden Sie, liebe Lehrärzte, im Blockpraktikum sehen.  
[wiltrud.garcia.aznaran@med.uni-muenchen.de](mailto:wiltrud.garcia.aznaran@med.uni-muenchen.de)

## NEUE PROMOTIONSORDNUNG

Ab 1. April 2018 gilt an der Medizinischen Fakultät der LMU nur noch die sogenannte Strukturierte Promotion. Dies ist mit zahl-

reichen neuen Anforderungen verbunden und soll die Qualität unserer medizinischen Promotionen deutlich anheben.

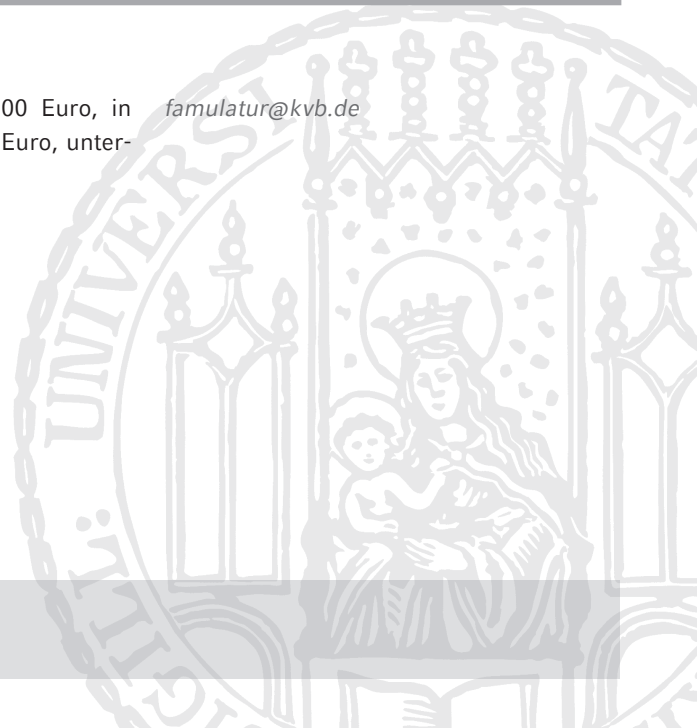
[linda.sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:linda.sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

## ZUSCHUSS FÜR STUDIERENDE

Die Famulatur in einer bayerischen Haus- oder Facharztpraxis auf dem Land wird künftig von der Kassenärztlichen Verein-

igung Bayerns (KVB) mit 500 Euro, in besonderen Fällen bis zu 850 Euro, unterstützt.

[famulatur@kvb.de](mailto:famulatur@kvb.de)



## PUBLIKATIONEN

Unsere Publikationen finden Sie auf unserer Homepage